

Es ist...

...als würde man gegen eine Wand laufen und in dem Moment, in dem der Kopf dagegen bumst, bleibt alles stehen und nichts existiert mehr

ODER

...als würden von jetzt auf plötzlich die Radkerben wegkrachen und das Rad „durchdrehen“ und ins Leere laufen

und obwohl in dem Moment so klar gesehen wird vernebelt sich die Sicht in Sekundenschnelle wieder und alles ist beim Alten.

Ist es da ein Wunder, dass man wieder DORT hin will wo die Leere ist und nichts existiert?

Mit der Zeit wird begriffen dass man DORT nur hinkommt wenn man HIER bleibt und aus tiefstem Herzen sein möchte.

noch präziser, liebe elke, ...wenn begriffen wird, daß man HIER (oder DORT) IST und niemals woanders sein kann, ganz egal, wie tief der herzenswunsch ist.

Und schwupps ertappt man sich dabei wie man sich einredet da sein zu wollen wo man ist, dabei muss lediglich gesehen werden dass es in Ordnung ist wie es ist.

Blöderweise kann man es nicht sehen - es kann nur gesehen werden, und das auch erst dann wenn es gesehen werden sollund so dreht sich das Rad solange bis auch die letzte Kerbe wegkracht und nichts mehr da ist....

Was für ein Spiel ☺

Sonnige Grüsse
Elke